

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 158 (1879)

Vorwort: Gott grüss' Euch All' zum neuen Jahre 1879!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gott grüß' Euch All' zum neuen Jahre 1879!

Gott grüß' dich mit dem schönsten Strahle
Des Morgenlichts, lieb **Vaterland!**
Von Bergesgipfeln bis zum Thale
Umschlinge dich der Liebe Band!
Auf alle Fluren ausgestreuet
Sei gold'ner Saaten Fruchtbarkeit,
In deinem Leben sei erneuet
Der Eintracht Segen allezeit!

Gott grüß' dich **Haus!** Soll Heil erblühen
In der Gesellschaft weitem Reih'n,
So muß in dir zuerst erglühen
Das Herz für das, was gut und rein! —
So seid Ihr Eltern denn Propheten,
Die uns das Wohl der Zukunft bau'n,
Erzieht zur Arbeit und zum Beten
Ein neu Geschlecht in Gottvertrau'n!

Gott grüß' dich **Schule,** die berufen
Du bist zu Kunst und Wissenschaft!
Dich führe stets zu höhern Stufen
Der Wahrheit Licht und Lebenskraft!
Das Theuerste, was Eltern haben,
Ist dir vertraut in deine Hand!
Theil aus der Bildung edle Gaben,
So bauest du das Vaterland!

Gott grüß' dich **Kirche!** Festgegründet
Sollst auf den Fels des Heils du sein!
Die Wahrheit, die du uns verkündet,
D führ' sie bald in's Leben ein!
Die Werke folgen nun dem Worte,
Die Liebe sei dein Herrscherstab!
Wie reich bist du, schöpft aus dem Horte,
Der Frieden giebt bis übers Grab!

Gott grüß' auch dich, du **heil'ge Stätte,**
Wo unsre Lieben ruhen aus!
Auch uns wird einst im engen Bette
Erbaut des Leibes letztes Haus!
Das letzte Haus auf dieser Erden,
Wo Jeder ist dem Andern gleich;
Doch grüßt dich Gott, wirst du uns werden
Die Thür zum sel'gen Himmelreich!